

ANGSTMÄN



SPIELZEIT
21/22

ANGSTMÄN

Ein panisches Kammerspiel von Hartmut El Kurdi · 8+

Jennifer Mann Lorraine Töpfer

Angstmän Daniel Hölzinger

Pöbelmän Clara Schulze-Wegener

Regie Annette Müller

Bühne & Kostüme Oliver Kostecka

Musik & Sounddesign Michael Lohmann

Dramaturgie Jannika Erdmann

Regieassistenz Alice Feucht

Inspizienz Constanze Lelić

Theaterpädagogik Luisa Mell

Hospitantz Sebastian Krusemarck

Premiere 5. März 2022, Werkstatt

Aufführungsdauer ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

Aufführungsrechte henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin

Stellenweise werden laute Musik und starke Lichteffekte verwendet.

Technischer Direktor Martin Fuchs **Leiter der Bühnentechnik** Bernd Jäger **Theatermeister** Bernd Jäger, Florian Leiner **Assistentin der Technischen Direktion** Bettina Vögele **Ausstattungsassistentin** Regina Reim **Stücktechnik** Helmut Schilling, Stefan Podlasek, Reinhold Mayer, Hans-Jürgen Schuler, Radovan Basarić, Manuel Bernhardt, Nicolas Sühning, Stephan Leiner, Clemens Menschel, Xavier Gey, Hendrik Wutz, Sascha Anselm, Musa Camara **Leiter der Abteilung Beleuchtung** Milan Basarić **Lichtgestaltung** Martin Burmeister, Gyula Farkas **Leiter der Abteilung Ton & Video** Uwe Hinkel **Ton** Zvonko Rizman **Damengewandmeisterin** Gundula Neubauer **Herrengewandmeisterin** Susanne Bek-Sadowski **Schneiderei/Ankleiderinnen** Sabine Czarski, Marlis Christmann, Claudia Flemming, Gabriele Heinzmann, Ingrid Jarosch, Anne Walker, Kristina Weber, Alexandra Bechtold **Leiter der Abteilung Maske & Stückbetreuung** Peter Hering **Leiterin der Abteilung Requisite** Alexandra Doerr **Requisite** Matze Hupel, Constanze Lelić **Werkstättenleitung** Nils Nahrstedt, Eugen Krauss **Malsaal** Jolanta Slowik, Alexandra Petukhova **Schreinerei** Günter Bitzer, Steffen Rogosch, Diana Sagnelli **Dekosaal** Helmut Vogel **Leiter der Abteilung Schlosserei** Manuel Bernhardt **Schlosser** Nicolas Sühning

BILDNACHWEISE

Titel Lorraine Töpfer, Daniel Hölzinger

IMPRESSUM
Herausgeber
Landestheater
Württemberg-Hohenzollern
Tübingen Reutlingen
Spielzeit 21/22
Intendant
Thorsten Weckherlin
Verwaltungsdirektorin
Dorothee Must
Leiterinnen Junges LTT
Oda Zuschneid,
Twyła Zuschneid
Redaktion
Jannika Erdmann
Gestaltung
giesevogler.com
Profenotos
Tobias Metz
landestheater-tuebingen.de

Haftung für Links Unser Angebot enthält Links zu externen Inhalten und Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. *Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden einige Mitarbeiter*innen nicht genannt.

Mit freundlicher Unterstützung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Kommunaler Interessensverein
Landesbühne Tübingen

LTTFreunde!



AUF DER SUCHE NACH DEN EXTREMEN

Gedanken zum Stück aus Gesprächen
zwischen Regie und Dramaturgie

Jennifer ist wieder einmal allein zu Hause. Ihre Mutter arbeitet, ihr Vater wohnt nicht mehr hier. Schwankend zwischen Langeweile und Grusel ist Jennifer gerade mit der Liste-des-Verbotenen beschäftigt, als sie unerwartet Besuch bekommt: Der bibbernde Superheld Angstmän ist versehentlich in ihrem Wohnzimmerschrank gelandet. Er ist auf der Flucht vor Pöbelmän, der fiesesten Superheldin im ganzen Universum. Mit allen Mitteln versucht Angstmän, Jennifer als Verbündete zu gewinnen. Doch vor Pöbelmän gibt es kein Entkommen: Ihre Foltermethoden reichen von selbstverfassten Witzen bis zur pangalaktischen Popelsammlung. Wie können sie Pöbelmän nur aufhalten? Erst als Jennifer zum Äußersten greift, wird deutlich, dass selbst unter der rauen Oberfläche der Gemeinsten und Gefürchtetsten fast vergessene Gefühle schlummern.



Inspiziert von den Superlativen der Superheld*innen widmet sich Annette Müller in ihrer sechsten Regiearbeit am Jungen LTT dem Spannungsverhältnis von Normen und Extremen. Auf der von Oliver KostECKA entworfenen Bühne, die auf den Comic als Wiege aller Superheld*innengeschichten verweist, entsteht eine Welt zwischen gähnender Alltäglichkeit und maßloser Übertreibung. Das Sounddesign von Michael Lohmann unterstützt diese überraschende Mischung aus Naturalismus und extremer Überhöhung, die Annette Müller auch als „Neo-Boulevard“ bezeichnet. Das Spiel ist rasant, pointiert, wahr, absurd, schockierend und ziemlich komisch.

